










Mögliche Anforderungsgründe

-  Betreuung von Unfallopfern, Angehörigen und unverletzt Beteiligten am Unfallort
-  Betreuung von Angehörigen nach erfolgloser Wiederbelebung
-  Überbringen von Todesnachrichten mit der Polizei
-  Betreuung von Gewaltopfern sowie bei Haus- oder Wohnungsbränden
-  Betreuung von Eltern bei Kindernotfällen
-  Betreuung von Verletzten während der Rettung oder in Wartezeiten
-  Begleitung von Angehörigen am Unfallort oder auf dem Weg dorthin
-  Betreuung von Einsatzkräften bei Großschadensereignissen, Evakuierungen und besonders belastenden Einsätzen
-  Fürsorge für erschöpfte Helfer und Organisation der möglichen Einsatznachsorge

Im Landkreis Mittelsachsen ...

... sind die Notfallseelsorger vom Diakonischen Werk Rochlitz e.V. zuständig für die Region der Altkreise Mittweida und Döbeln. Der Altkreis Freiberg wird von unseren Kollegen der Notfallhilfe Freiberg e.V. versorgt.



Kontakt

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.
Notfallseelsorge & Krisenintervention
Bismarckstraße 39
09306 Rochlitz

Wir freuen uns über jede Unterstützung, da die Notfallseelsorge im Ehrenamt und auch durch Spendenmittel realisiert wird.

Diakonie Rochlitz 

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Bismarckstraße 39 - 09306 Rochlitz
Telefon 03737 / 4931-0 Fax 03737 / 4931-11
E-Mail info@diakonie-rochlitz.de

Spendenkonto

IBAN DE37 8705 2000 3200 0018 86
BIC WELADED1FGX bei der Sparkasse Mittelsachsen

www.diakonie-rochlitz.de

Diakonie Rochlitz 
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Notfallseelsorge & Krisenintervention



in den Regionen
Mittweida und
Döbeln

Telefon
03737 4931-0

Erste Hilfe für die Seele

Durch die Notfallseelsorge werden Menschen in Krisensituationen psychosozial und seelsorgerlich betreut und begleitet.

Das Angebot

- ist **kostenfrei** und
- steht täglich **rund um die Uhr** zur Verfügung.

Die Anforderung erfolgt ausschließlich über die zuständige Leitstelle in Chemnitz, die durch Einsatzkräfte des Rettungsdienstes, der Feuerwehr sowie der Polizei und von Krankenhäusern informiert wird.

Die Mitarbeiter

In Extremsituationen braucht es oft einfach einen Menschen, der da ist und auf den Verlass ist. Notfallseelsorger können eine Hilfe sein, die richtigen Weichen zu stellen und schweren gesundheitlichen Folgeschäden vorzubeugen.

Zur ehrenamtlichen Mitarbeiterschaft zählen zum Beispiel Pfarrer, Psychologen, Sozialarbeiter, sowie in der Krankenpflege und im Rettungsdienst tätige Personen. Durch entsprechende Aus- und Weiterbildung sind die Notfallseelsorger auf ihre Einsätze vorbereitet.



Ziele

- **“Erste Hilfe für die Seele“**
- Unterstützung von Betroffenen zur Rückkehr von Normalität und Handlungsfähigkeit
- Schutz vor Überforderung von außen
- Rückbildung der akuten Belastungsreaktion
- Prävention von posttraumatischen Belastungsstörungen
- Verhinderung von pathologischer Trauer
- Unterstützung von Einsatzkräften nach psychischen Belastungen
- schnellstmögliche Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit der Helfer

Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

Hesekiel 36,26 (Die Bibel)